

Dringend erbitten zurück:

[51146]

v. **Storff**, Unser Infanteriedienst. 50 δ no.
v. **Mirus**, Leitsfaden für den Kavalleristen.
22. Auflage. 60 δ netto.

Auf Grund unserer Bedingungen für den Rechnungsverkehr, Absatz II* erwarten wir alle unverkauften Exemplare bis Ende Januar l. J. zurück.

Berlin, 16. November 1896.

E. S. Mittler & Sohn.

Erbitte zurück

[50613] alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Leube, Spezielle Diagnose der inneren Krankheiten. II. Band. 4. Aufl. 9 δ no.

Nach dem 1. Februar 1897 kann ich nichts mehr zurücknehmen.

Leipzig, November 1896.

F. C. W. Vogel.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

[50987] Für eine grosse deutsche, nationale Zeitung wird ein tüchtiger Leiter (evang.) für das Anzeigenwesen gesucht, der beste Zeugnisse über die hierzu nötigen Vorkenntnisse unter H. I. S. 50987 an die Geschäftsstelle des B.-V. einzusenden in der Lage ist.

[50763] E. junger Kunsthandwerker, der mit Erfolg in einem größeren Sort. gearbeitet hat, Gewandtheit im Verkehr mit feinem Publikum und gute Sprachkenntnisse besitzt, findet Stellung in einer der ersten Kunsthandlungen Deutschlands. Nur solche Herren, die an selbständiges Arbeiten gewöhnt sind u. vorzügl. Zeugnisse aufweisen können, wollen ihre Gesuche nebst Photographie und Zeugnisabschrift unter S. 50763 an die Geschäftsstelle des B.-V. einsenden.

[50743] Zum 1. Januar, event. auch früher suchen wir einen tüchtigen jüngeren Gehilfen mit schöner Handschrift, der exakt arbeitet und womöglich Sprachkenntnisse besitzt. — Angebote mit Zeugnissen u. Photographie an die **Barth'sche Buchhandlung** in Aachen.

[51227] Tüchtiger energischer Verlagsgehilfe zum 1. Januar 1897 gesucht. Gehalt 2000 δ p. a. Nur federgewandte Herren besserer Bildung, die genügende Erfahrung im Vertriebe besitzen, im Abfassen von Cirkularen u. buchhändlerischen Reklamen geübt sind, wollen sich unter Angabe ihres Bildungsganges und unter Beifügung ihrer Zeugnisabschriften melden. Die Stellung ist dauernd und angenehm. Gesuche befördert die Geschäftsstelle d. B.-V. $\#$ unter 51227.

[50762] Gesucht wird für 1. Januar 1897: Ein tüchtiger, fleißiger jüngerer Gehilfe mit guten Zeugnissen, der selbständig zu arbeiten versteht, für eine große Stadt Süddeutschlands.

Angebote u. Gehaltsansprüche mit Zeugnisabschriften unter Nr. 50762 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

[51230] Ein durchaus zuverlässiger, selbständig arbeitender, im Rechnungswesen und der Vertriebsmanipulation erfahrener Verlagsgehilfe findet zum 1. Jan. Stelle. Anträge unter A. Z. 51230 an die Geschäftsstelle des B.-V.

[51299] Für die Sortiments-Expedition einer bayr. Firma werden zu sofort zwei junge fleißige, kathol. Gehilfen mit hübscher Handschrift gesucht. Angebote von Süddeutschen, mit Zeugnisabschriften belegt unter A. M. G. an Herrn **Franz Wagner** in Leipzig erbeten.

[51105] Zum 1. Januar 1897 suche ich einen tüchtigen jüngeren Gehilfen mit guter Handschrift. Angebote mit Zeugnissen und Photographie erbittet

Potsdam. Aug. Seiner. Pusch,
Königl. Hofbuchhändler.

[51229] Verlagsbuchhdlg. in Berlin sucht z. 1. Januar tüchtigen selbständig arbeitenden, mit Kassen-Buchführung und Abschluss-Arbeiten durchaus vertrauten, zuverlässigen Herrn mit guter Handschrift. Angeb. m. genauest. Angaben und Honoraransprüchen unter X. X. $\#$ 51229 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[51258] Zu möglichst sofortigem Antritt suche ich einen jüngeren tüchtigen Gehilfen. Herren, die ihre Lehre in einem guten Sortimentsgeschäft bestanden haben und sich über ihre Leistungen auszuweisen vermögen, bitte ich unter Beifügung von Zeugnissen, sowie Mitteilung über ihre Militärverhältnisse sich melden zu wollen. Bewerber mit Kenntnis der englischen Sprache erhalten den Vorzug.

Hamburg, 15. November 1896.

Hermann Seippel.

[51179] Zum 1. Januar suche ich einen tüchtigen Gehilfen für **Korrespondenz und Vertrieb**. Hoher Gehalt.

Otto Maier, Verlagsbuchhandlung
in Ravensburg.

[32591] Volontär. Eine flottgehende Musikalien-Handlung (Sortiment, Verlag und Instrumenten-Handlung) in einer Grossstadt Süddeutschlands sucht einen Volontär, dem Gelegenheit geboten ist, sich in allen Teilen der Branche gründlich auszubilden.

Für den Sohn eines Kollegen besonders geeignet.

Angebote unter „Volontär 32591“ befördert die Geschäftsstelle d. B.-V.

Gesuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 δ pro Zeile.

[51300] Junger gut empfohl. Verlagsgehilfe, z. Zeit in angesehenem Hause thätig, mit den Arbeiten des Verlages völlig vertraut, **sucht**, gestützt auf pa. Ref., anderweitig mögl. dauernde **Stellung**. **Photographie steht zur gef. Verfügung.**

Gef. Angebote erb. unter „**Dauernd**“ $\#$ 51300 an d. **Geschäftsst. d. B.-V.**

[50878] Lebensstellung wird z. 1. Januar 1897 von einem energischen, umsichtigen und an strammes Arbeiten gewöhnten Buch-, Kunst- und Musikalienhändler gesucht, dem die besten Zeugnisse über seine elfjähr. Thätigkeit zur Seite stehen. Herren, die sich vom Geschäft zurückziehen oder ihr Geschäft in nicht allzulanger Zeit verkaufen wollen — Angebote von letzteren bevorzugt —, werden um ihr gefälliges Angebot an die Geschäftsstelle d. B.-V. unter R. $\#$ 50878 gebeten.

[51232] Tüchtiger Sortimenter, 11 Jahre beim Fach, evangel., mit guten Zeugnissen, seit mehreren Jahren Geschäftsführer größeren Sortiments, **sucht** zu sofort oder später ähnliche **Stellung**, event. auch Reiseposten, die ihm Chancen für die Zukunft bietet. Suchender kann sich event. später mit Kapital beteiligen resp. selbst übernehmen. Derselbe besitzt große Arbeitskraft und Initiative. Anerbietungen unter 51232 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[51191] Für einen m. Zöglinge, der seine 3jähr. Lehrzeit bei mir bestand und noch 1 $\frac{3}{4}$ Jahr bei mir als Gehilfe wirkte, suche ich eine Stelle im Sortiment oder Antiquariat.

Bonn.

M. Lempertz' Buchh. u. Antiqu.
(P. Hanstein).

[51271] Sort.-Buchhdlr., 41 J. alt, unverh., der zuletzt 15 Jahre hindurch im brüderl. Geschäft (Buch-, Musik-, Pap.- u. Schreibmat.-Handlg., verb. m. Journalz.) thätig gewesen, Familienverh. halber aber ausgetr. ist, **sucht** sofort od. spät. Stellung in e., wenn auch kleineren Sort., mögl. zur Unterstügg. resp. Vertretg. des Prinzipals. Geh.-Ansprüche mäßig, da noch im Besitz eines kl. Kapitals. Angeb. nimmt entgegen die **Stell.-Berm. d. Allg. D. Buchh.-Geh.-Verbds.** (Geschäftsf. Oskar Gottwald), Leipzig, Seeburgstr. 31, M.-Geb. I.

[51295] Junger, intellig. Gehilfe, bisher im Sort., **sucht** behufs weiterer Ausbildung Stellung in mittlerem Verlag. Ansprüche sehr bescheiden. Gef. Angebote unter R. M. $\#$ 51295 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[51296] Ev. Buchhändler, 26 Jahre alt u. im Besitze des einj.-freiwill. Zeugnisses, d. seit 1 $\frac{1}{2}$ Jahren als selbständiger Gehilfe in e. ostdeutschen Sortiment thätig ist, wünscht zum 1. Januar 1897 Stellung in Westdeutschland oder Berlin (in mittl. Sortiment). Angeb. unter R. W. $\#$ 51296 a. die Geschäftsstelle d. B.-V.

[51287] Ein 28jähr. Buchhändler, m. allen Arbeiten des Verlages (doppelte Buchföhrg., geübt im Korrekturlesen, gute Kenntnisse in der engl. u. franz. Sprache) und d. Leipziger Verhältnissen vertraut, **sucht** zum 1. Januar 1897 in einer Leipziger Verlagsbuchhandlung dauernde Stellung.

Gef. Angebote unter K. G. 100 durch Herrn **L. Fernau** in Leipzig.

[50291] Ein 29 Jahre alter Buchhändler, seit 2 Jahren verheiratet, **sucht**, gestützt auf gute Zeugnisse, Stellung als erster Gehilfe in einem größeren wissenschaftlichen Verlage oder als Redakteur einer litterarisch-wissenschaftlichen Zeitschrift.

Betreffender hat das Gymnasium absolviert, ist im Verlag, Sortiment u. Druckereiwesen erfahren, hat unausgesetzt litterarische und wissenschaftliche Studien getrieben und seit 2 $\frac{1}{2}$ Jahren ein nicht unbedeutendes Sortiment völlig selbständig geleitet.

Gef. Angebote unter R. D. 41 durch Herrn **F. Volkmar** in Leipzig erbeten.

[50350] Militärfr. Buch.-Geh., 27 J., ev., a. vornehm. Fam., abf. Gymnas.-Sek., d. einige Sprachkenntn. bes., i. Buch- u. Musiksortim., in d. buchh. Nebenbr. wohl vertr., wünscht sich in Bälde, spät. z. 1. Jan. n. J. zu verändern. Gef. Anerb. f. freundl. entgegenl. Diesbezügl. Angeb. u. „Sortimenter 50350“ bef. d. Geschäftsstelle d. B.-V.